



# Rosenauer GEMEINDEZEITUNG

04/2005

## *Aus dem Inhalt*

Seite 2	Vorwort des Bürgermeisters	Seite 8	Adventmarkt
Seite 3	Standesnachrichten	Seite 9	Hengstspassteufel
	Geburtstagswünsche	Seite 10	Info Kanal u. Straße
	Bgm Sattler -		Laternenfest des KIGA
	Sparvereinsausflug	Seite 11	Volksschule
	Preblerberg	Seite 12	Feuerwehr Rohol-Rosenau
Seite 4	Rosenauer Gesundheitstag		Weihnachtsbaum
Seite 5	Info des Nationalparkes	Seite 13	Familienwandertag
Seite 6	Abbruch Rosenau 36 -	Seite 14	Rallye Staatsmeister
	Schilift - MSC Rosenau	Seite 15	Müllabfuhrtermine -
Seite 7	Neues Räumfahrzeug		Gebühren 2006
		Seite 16	Impressum



## Vorwort des Bürgermeisters

# Geschätzte Rosenauerinnen und Rosenauer, liebe Jugend!



**Ich wünsche allen Rosenauerinnen und Rosenauern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.**

**Ich möchte mich aber auch gleichzeitig bei allen Gönnern unserer Gemeindezeitung herzlich für die Unterstützung bedanken. Denn ohne Mithilfe dieser, könnten wir in Rosenau nicht so eine schöne und von vielen Seiten anerkannte Gemeindezeitung machen.**

### Schwierige Finanzsituation

Die steigenden Pflichtausgaben, im Bereich des Sozialhilfe Verbandes, Krankenanstaltenbeitrag und der Landesumlage machen es uns immer schwieriger, noch eigene Entscheidungen in den verschiedensten Bereichen zu treffen. Die Anschaffung von Spielgeräten für den Kindergarten, Bekleidungskästen für die Feuerwehr, oder Werkzeug für den Gemeindebauhof, werden schon fast als Luxus angesehen. Und was früher als selbstverständliche Anschaffung angesehen wurde, ist heutzutage fast unmöglich. Am 13.12. wurde bei der Gemeinderatssitzung das Budget für das Jahr 2006 im Ordentlichen Haushalt, mit Einnahmen von €1.134.100,- und Ausgaben von €1.376.700,- mit einem Abgang in der Höhe von €242.600,- beschlossen. Dabei sind ca. 97% Pflicht- und ca. 3% Ermessensausgaben enthalten.

Der Außerordentliche HH

konnte mit Einnahmen von €228.000,- und Ausgaben von €229.700,- fast ausgeglichen erstellt werden. Darin sind die Fertigstellung des Wasser- und Kanalprojektes Dirngraben, Finanzierung der Straßenbeleuchtung, Wohnhaussanierung R. 104 und 97, enthalten. Weiter Projekte wie der Lagerhallenbau, Garagenbau etc. mussten noch verschoben werden da noch keine Finanzierungsmittel-zusagen vorhanden sind.

**2005 war ein schwieriges Jahr, aber es wurde wieder einiges erreicht.**

Das abgelaufene Jahr, war für uns kein einfaches Jahr. Der Tod unseres Bauhofarbeiters Joschi und der krankheitsbedingte Ausfall unseres Franz, hat uns in manchen Vorhaben große Schwierigkeiten bereitet. Dennoch konnten wir wieder einiges verbessern und errichten. Da es mich selbst auch immer wieder wundert, wenn man

zurückdenkt, möchte ich hier die wichtigsten aufzählen. Es wurde die im Vorjahr begonnene Kanal- und Wasserleitungserweiterung Dirngraben abgeschlossen, Kosten ca. € 290.000,- und gleichzeitig der Güterweg neu asphaltiert. Der Gehsteig von der Kirche bis zum 150er Haus saniert € 17.000,-, die Grüninsel errichtet ca. € 8.000,-, die Schulküche und der Ausspeisungsraum saniert ca. € 40.000,-, Grund angekauft zum Weiterbau der Kirchfeld Siedlungsstrasse ca. € 13.000,-, die Siedlungsstrasse asphaltiert ca. € 41.000,-, die Stromversorgung Hengstpass begonnen, Kostenanteil € 10.000,- und der Panoramatum wurde fertig gestellt. Hier war die Gemeinde Rosenau zwar finanziell im heurigen Jahr nicht großartig, jedoch mit den Entscheidungen und dem Standort in der Gemeinde Rosenau wesentlich an der Umsetzung des Projektes beteiligt. Auch wenn unser Nachbarbürgermeister den Panoramatum immer gerne in seiner Gemeinde sehen würde.



## Standesnachrichten

### Den 75. Geburtstag feierte:

Olga Rußmann  
Rosenau 55  
06. Oktober 2005

### Den 80. Geburtstag feierte

Stefan Grasl  
Rosenau 122  
14. Dezember 2005



### Den 85. Geburtstag feierten:

Emmerich Gföllner  
Dambach 7  
05. September 2005

Maria Riesenhuber  
Dambach 100  
24. Oktober 2005

### GEBURTEN:

Cojder Uros  
Rosenau 121  
14.11.2005

## 60. GEBURTSTAG VON BÜRGERMEISTER HEINRICH SATTLER

Anlässlich des 60. Geburtstages von Bürgermeister Heinrich Sattler aus der Partnergemeinde Hombressen-Hofgeismar, fuhren AL Sölkner und Bgm. Auerbach in die Partnergemeinde, um die Glückwünsche aus Rosenau zu überbringen.

Da Bürgermeister Sattler einen sehr guten Bezug zu unserer Gemeinde und somit zu den Bürgern von Rosenau hat, war es selbstverständlich, den

weiten Weg nach Hofgeismar zurückzulegen, um die Glückwünsche zu übermitteln.



## SPARVEREINSAUSFLUG PREBLERBERG

Am 14. und 15.10.2005 veranstaltete der im Gasthof Hubertus sesshafte Sparverein Preblerberger für seine Mitglieder einen Ausflug in den Stiftsort Klosterneuburg.

Vor Ort wurden wir von der Familie Veit, welche in unserer Gemeinde seit kurzem ein Wohnhaus besitzt, bestens betreut. Die Familie organisierte für uns eine Führung durch das Stift mit dem weltberühmten Altar von Verdun inclusive einer lehrreichen Weinverkostung. Anschließend ging es zur Verkostung von Produkten der privaten Weinbauern der Umgebung und abends durfte natürlich ein

zünftiger Heurigenbesuch nicht fehlen. Nach einer kurzen Nacht im Hotel der Fam. Veit und einem kräftigen Frühstück verließen wir wieder den Stiftsort und fuhren durch die herbstlich geschmückte Wachau Richtung Heimat. Nach Zwischenstopps in Dürnstein und Melk kamen wir am späten Nachmittag wohlbehalten wieder in Rosenau an und ließen den Ausflug in unserem Vereinsitz fröhlich ausklingen.





## Zu einem vollen Erfolg wurde der 1. Rosenauer Gesundheitstag.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich an die 200 Besucher über Themen wie Gesundheit, Bewegung und Ernährung informieren. Dem Arbeitskreis unter der Leitung von Maria Benedetter, ist es gelungen, durch Einbindung der örtl.

Bauernschaft, der VS-f. Bewegungserziehung sowie namhafter Ärzte und Ernährungsberater wie: Dr. Bronnenmayer, Dr. Marberger, Dr. Zehetner, Mag. Poscher ein buntes Programm zu bieten. Darüber hinaus, wurden die aus SPÖ-Landesgelder komplett renovierte Schulküche und der Speiseraum, von Pfarrer Kagerer gesegnet. Bgm. Auerbach betonte in seiner Begrüßungsrede, dass es in Zeiten größter Einsparungen nicht selbstverständlich sei, einen modernen Küchenbetrieb aufrecht zu erhalten.



Leistungen der Kinder zeigte.

Die VS-f. Bewegungserziehung hat mit ihrer täglichen Turnstunde eine Vorreiterrolle übernommen und praktiziert damit schon seit Jahren, was Wissenschaft und Experten fordern: „Bewegung und Bildung müssen in einem ausgewogenem Verhältnis zueinander stehen!“

**Denn nur in einem gesunden Körper lebt ein gesunder Geist.** Und der „Spassfaktor“ steht für die Kinder sowieso außer Zweifel. „Hier spürt man die Power und die Freude an der Bewegung“, bemerkte auch Landesrätin Dr. Silvia Stöger!

Gemeindeärztin Frau Dr. Marberger-Mark führte mit Hilfe einer Mitarbeiterin des Roten



Kreuzes Untersuchungen des Blutzuckers, Blutdruckes und Körperfettmessungen durch. Frau Böck von der Landessanitätsdirektion machte mit Reaktions-, Gleichgewichts-, und Bauchübungen einen Fit-Check. Zusätzliche Angebote, wie die Besichtigung eines Rettungsautos, Info über Nordic Wa-

king oder die Aufbereitung von Wasser bereicherten die Veranstaltung. Die Vital Akademie belegte spielerisch wie viel Zucker in Lebensmittel enthalten ist. Oder wussten Sie, dass in 200 g Ketchup 12 Stück Zucker stecken und in einer Kindermilchschnitte ganze 6 Stück?! Dass es auch anders geht bewies das großartig gestaltete Buffett des Elternvereines



und der Bauern. Es begeisterte mit seinen Schmanckerln und zeigte wie vielfältig man heute Produkte aus der Landwirtschaft verarbeiten kann. Zum ersten Mal wurde mit dem „Rosenauer Wanderpass“ der Bevölkerung ein zusätzlicher Anreiz zur Bewegung gegeben. Den erfolgreichen Wanderern winkten zahlreiche Preise wobei der 1. Preis, ein Wellness-Wochenende in Loipersdorf für 2 Personen, gespendet von der SPÖ Rosenau, an Herrn Pachner Detlef, Rosenau 170 ging.

Besonders erfreut



war man über das Erscheinen von Fr. Landesrätin Dr. Silvia Stöger, die sich tief beeindruckt über die großartigen turnerischen

**Als Resümee des Tages wurde einhellig bestätigt: Es war eine gemeinschaftliche Bereicherung für den Ort und dessen Einwohner!**



## Neue Wildbeobachtungs-Plattform im Bodinggraben

Derzeit errichtet die Nationalpark Kalkalpen Ges.m.b.H. eine neue Beobachtungsmöglichkeit bei der Hillerbodenfütterung. Die alte Kanzel wurde im März 2005 von einer Lawine zerstört. Der neue Standort konnte in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Betrieb der Bundesforste und den zuständigen Behörden festgelegt werden. Die Führungen finden von Jänner bis Mitte Februar statt. Einzel- oder Gruppenanmeldungen sind

direkt beim Nationalparkjäger unter 07585/479



jederzeit möglich. Bei der halbstündigen Wanderung vom Jägerhaus in den Hillerboden erzählt Michael Kirchwegger von

der Biologie des Rotwildes. In der geheizten Plattform sitzt man auf Bänken wie in einem Theater. Die Vorderfront besteht aus Glas. Nach dem Beobachten der Hirsche gibt es in der Versorgungsstation Jägerhaus eine Einkehrmöglichkeit. Im Winter ist das Jägerhaus am Wochenende geöffnet. Gegen Voranmeldung lässt sich für Gruppen auch unter der Woche ein Einkehrschwung organisieren.

### Service für Skitourengeher

Auf Initiative von Leo Enzlberger, Vorsitzender der Ortsgruppe Traun der Naturfreunde, wurden am Weg zum beliebten Skitourenberg Schwarzkogel gemeinsam mit dem Senner Stefan Bauer Weidebereiche frei geschnitten. Durch diese Maßnahme können zukünftig steile, vereiste Stellen umfahren werden. Zusätzlich kommt es zur Verbesserung für die Weidetiere im Sommer. Für die nationalparkkonforme Abstimmung der Arbeiten sorgte Gebietsbetreuer Roman Paumann vom Nationalparkbetrieb der Bundesforste. Die Naturfreunde O.Ö. werden auch noch eine entsprechende Informationstafel für die Skitourengeher vor Ort zur Verfügung stellen.



**Franz Preisinger**  
Weinbau und Kellermeister  
3465 Unterstockstall · Brunnengasse 1  
Tel. & Fax: 02279/3429 · e-mail: fpreisinger@a1.net

STRASSENBAU  
AUSSENANLAGEN  
GUSSASPHALT  
HOCHBAU



BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

INDUSTRIEBÖDEN  
KUNSTHARZ-  
BESCHICHTUNGEN  
ISOLIERUNGEN

**IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE**  
A-4020 LINZ, EDLBACHERSTRASSE 10, TELEFON 0 732 / 69 71 - 0



## MSC-ROSENAU Neuer Vorstand

Am 26. November 2005 fand im Gasthaus Maurerwirt die Vollversammlung mit Neuwahlen statt. Als neuer Obmann wurde Franz Hofstätter, als Obm.Stv. Markus Nell und Rudolf Lackner, als Kassier Gerhard Korndon und als Schriftführer Thomas Sulzbacher gewählt. Da im Juni 2006 die 20-Jahr Feier des MSC-Rosenau stattfindet, steht dem neuen Vorstand gleich eine intensive Arbeit bevor. Ebenfalls ist geplant, in die Region wieder eine Rallye-Veranstaltung zu bringen. Die Gemeinde Rosenau bedankt sich beim alten Vorstand, hier besonders bei dem ausgeschiedenen Obmann Josef Gössweiner für seine jahrelange hervorragende Arbeit und wünscht dem neuen Vorstand viel Kraft und Erfolg.

## Dank an unseren Strassenmeister

Auf eine für uns nicht erfreuliche Art und Weise wurde die Verwaltung unserer Straßenmeisterei geschlossen und der Straßenmeister nach Kremsmünster versetzt. Die Gemeinde Rosenau dankt Straßenmeister Franz Hofstätter für die hervorragende Unterstützung, die er uns in seiner Tätigkeit zukommen hat lassen. Franz Hofstätter ist ein Mann der nicht lange fragt, **was** kann ich tun, sondern **wie** kann ich es tun und hat somit vielen Gemeinden in der Region die Zusammenarbeit leicht gemacht.

Wir wünschen ihm für seine neue Tätigkeit viel Glück und Erfolg und freuen uns, dass er dennoch Rosenauer Bürger bleibt.

## SCHILIFT

Mit der Einstellung unseres Liftbetriebes und dem Gemeinderatsbeschluss den Schilift in Rosenau in Zukunft nicht mehr zu betreiben, wurde es notwendig die Liftanlage zu entfernen. Im vergangenen Jahr wurde für die Liftanlage ein Käufer gesucht, der mit Herrn Redtensteiner aus Forstau bei Schladming gefunden werden konnte. Allerdings war der Verkaufspreis mit € 4.000,-- nicht sehr hoch und so musste eine kostengünstige Abbruchsvariante gesucht werden. Nach einem Gespräch mit der FF-Rohol-Rosenau hat sich diese bereit erklärt, die Abbrucharbeiten um einen Pauschalpreis von € 2.000,-- durchzuführen. Diese Arbeiten wurden am 09. und 10. September von der Feuerwehr in hervorragender Weise erledigt, wofür ich mich nochmals recht herzlich bedanken möchte. Um den Restbetrag werden von der Fa. Schmid noch die Fundamente der Talstation sowie sämtlicher Stützen entfernt. Damit ist der Rosenauer Schilift eine Legende, um die sehr schade ist.

## Abbruch von Rosenau 36

Einige Geschichten könnte das alte Wirtschaftsgebäude, wie es in Rosenau genannt wurde, erzählen. Jahrzehntlang diente dieses Gebäude einigen Bewohnern aus Rosenau als Unterkunft, ebenfalls waren die Werkskantine, die Feuerwehr, sowie die Werkstatt der Firma Danubius (jetzt Rohol) hier beheimatet. Nun musste ein Teil des Gebäudes aus Altersgründen bzw. Einsturzgefahr entfernt werden.



In einer beeindruckenden Art und Weise wurde das Gebäude abgerissen und der Schutt entfernt. Das noch stehengebliebene Gebäude wurde teilweise neu eingedeckt und wird von der Firma Rohol saniert.

Wir bedanken uns bei der Fa. Rohol, dass sie mit dieser Vorgangsweise wieder einen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsgebietes beigetragen haben.

## Der Winteranfang und seine Tücken

Der plötzliche Einbruch des Winters hat auch in Rosenau wieder einige Schwierigkeiten mit sich gebracht. Teilweise Umstellungen im Räumdienst, sowie die Einstellung eines neuen Mitarbeiters, der die Wünsche unserer Bürger noch nicht kannte, waren die Ursache. Beschwerden sowie Anrufe am Gemeindeamt helfen hier oft sehr wenig. Besser wäre es mit den Schneepflugfahrern gleich persönlich zu sprechen. Für die zukünftige Vorgangsweise rege ich an, dass Probleme, die natürlicher Weise immer auftreten können, gleich vor Ort besprochen werden, um eine ordnungsgemäße und zeitgerechte Räumung durchführen zu können. Zu erwähnen ist jedoch, dass von vielen auswärtigen Personen, die in unserem Gemeindegebiet mit Bussen oder Fahrzeugen unterwegs sind, unsere Schneeräumung sehr gelobt wird. Ich hoffe, dass in Zukunft mehr Verständnis aufgebracht wird und alle Gemeindebürger/Innen dazu beitragen, unsere schwierigen Winter gemeinsam zu bewältigen.

Weiters ersuche ich alle GemeindebürgerInnen im Ortsgebiet, ihren Schnee aus den Zufahrten und Parkplätzen, **vor** der Schneeräumung durch den Pflug, auf die Straße zu schaufeln. Damit nach dem Räumen die Straße frei bleibt und nicht gleich wieder zugeschaufelt wird.

## NEUES RÄUMFAHRZEUG

Umstritten war der Beschluss zum Ankauf eines neuen Schneeräumgerätes anstelle des vor 3 Jahren angekauften YANMAR-Traktors der wie in den beiden vorangegangenen starken Wintern festgestellt werden musste, den Ansprüchen eines Schneeräumfahrzeuges nicht entsprochen hat. Leider haben wir beim Ankauf des YANMAR-Traktors den Spargedanken zu hoch angesetzt und deshalb mit dem zur Verfügung stehenden Geld ein zu schwaches Gerät erworben. Bewusst wurde uns das in den vergangenen 2 Wintern, wo das Gerät mehr in der Reparaturwerkstatt stand, als es im notwendigen Bereich eingesetzt werden konnte.

Aus diesem Grund haben wir uns im heurigen Jahr damit beschäftigt, ein besseres und stärkeres Gerät anzukaufen. Wir haben uns über den

Sommer einige Fahrzeuge angeschaut und getestet, wobei wir zum Entschluss kamen, uns für das stärkere Gerät der Firma AYBE-Rasant einen KT 65 zu entscheiden. Das Schneeräumfahrzeug kostet abzüglich der Rückgabe unseres YANMAR-Gerätes (wofür wir noch € 16.700,-- erhalten) einen Aufpreis von € 71.000,- und wird zur Gänze noch im Rechnungsjahr 2005 dankenswerterweise von LR Josef Ackerl übernommen, der die Wichtigkeit dieser Anschaffung im Gegensatz von einigen Gemeindegemeindemandataren aus unserer Gemeinde sofort erkannt hat. Es wurde mehrheitlich (SPÖ-Fraktion) beschlossen, das Gerät von der Fa. Rußner in Roßleithen anzukaufen. Die Lieferung erfolgt als Weihnachtsgeschenk in der KW 51.

 **TOYOTA**  
**FREREGGER** GmbH  
Weißbach / E / Tel. 03632/653



### Toyota Corolla Diesel. Die neue Seite des Bestsellers.

Das weltweit meistverkaufte Auto schlägt ein interessantes Kapitel der Dieselfachtechnologie auf. Mit einem völlig neuen 1,4 l D-4D Common Rail Dieselmotor verfügt der Corolla über eine Kraftausbeute, wie sie im

Buche steht. Seine 66 kW/90 PS werden Ihnen Freude bereiten – und zwar über die gesamte Drehzahlbandbreite. Um zu erfahren wie sich der Perfektionist bewegt, testen Sie ihn einfach. Bei Ihrem Toyota Partner.

  
TODAY TOMORROW TOYOTA



# ROSENAUER ADVENTMARKT

Mit einer Messe, die von Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner abgehalten und von den Oberwenger Sängern musikalisch begleitet wurde, begann am 10. Dezember 2005 um 17 Uhr die 3. Adventfeier in Rosenau.



Viele Besucher konnten den weihnachtlichen Klängen der Oberwenger Sänger und des Klarinettenensembles des Musikvereines Windischgarsten lauschen. Ebenfalls eine schöne Einlage bot wiederum der Kindergarten Rosenau mit liebevollen Gedichten.

Der Elternverein sowie der Rosenaauer Laden betreuten die Stände, wo heiße Getränke und kleine Imbisse konsumiert werden konnten. Die Adventfeier in Rosenau ist eine kleine Feier und hat seit Jahren immer einen festlichen Rahmen. Da am Heiligen Abend leider keine Weihnachtsmesse mehr in der Rosenaauer Kirche abgehalten wird, ist diese Adventfeier mit der Messe, als Ersatz in der Weihnachtszeit zu sehen.

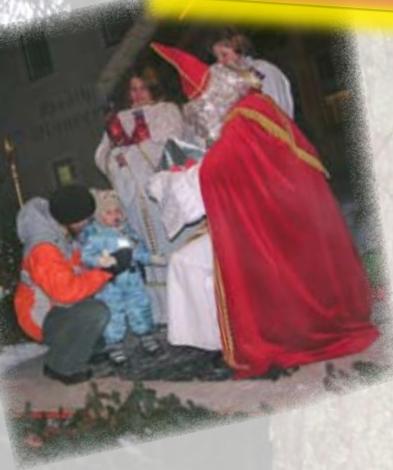
Die Gemeinde Rosenau und der Kulturausschuss werden sich bemühen, auch im nächsten Jahr wieder eine Adventfeier zu veranstalten.

Die Gemeinde Rosenau und der Kulturausschuss werden sich bemühen, auch im nächsten Jahr wieder eine Adventfeier zu veranstalten.





## HENGSTPASSTEUFELN



Einen tollen Auftritt legten die Hengstpassteufeln bei der am 08. Dezember 2005 stattgefundenen Veranstaltung am Parkplatz des Gasthauses Maurerwirt hin. Die am 1. Dezember 2004 gegründete Perchtengruppe „Hengstpassteufeln“ haben für die nächste Zeit in Rosenau das Kommando in dieser Hinsicht übernommen. Mit tollen Masken und Kostümen war der Auftritt, bei dem viele Besucher aus Rosenau und Umgebung anwesend waren, ein voller Erfolg.



Die Gemeinde Rosenau bedankt sich bei Obmann Andreas Halsmayr und seinen 20 Mitgliedern für das Aufrechterhalten des Brauchtums und wird die Krampusgruppe auch in Zukunft unterstützen.



## Kanal Dirngraben

Die Fertigstellung des Kanals Dirngraben mit einer Wasserversorgungsleitung kann als positiver Erfolg für die Zukunft von Rosenau bezeichnet werden. Da die Überlegung für dieses Kanalprojekt beinahe ein Jahrzehnt in Anspruch genommen hat, ist die Durchführung des Kanalprojektes zwar als sehr langwierig zu sehen, hat jedoch den Vorteil, dass die Ortswasserleitung und somit eine sichere Versorgung in diesem Bereich mitgemacht werden konnte. Wäre das Kanalprojekt bereits

vor 5 Jahren errichtet worden, hätte kein Mensch daran gedacht, dass eine Notwasserversorgung für die Ortswasserleitung notwendig gewesen wäre und diese wäre sicherlich zu einem damaligen Zeitpunkt nicht mitgebaut worden. Die Gemeinde Rosenau bedankt sich nochmals bei den Anrainern für ihr Verständnis bei den Bauarbeiten und hofft, dass alle Arbeiten zu ihrer Zufriedenheit erledigt wurden.

## Asphaltierung Kirchfeld

Fertiggestellt werden konnte die Kirchfeldsiedlungsstraße und eine neue Zufahrt zum Wohnhaus Nr. 150 mit den Asphaltierungsarbeiten.

Dazu musste für die Zufahrt zum Wohnhaus der Styria ein Grundstück von den Österr. Bundesforsten angekauft werden. Dieses Grundstück, sowie eine weitere Zufahrt zur Baugrundaufschließung kosteten € 13.000,- und wurden in der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2005 beschlossen. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Fa. Swietelsky durchgeführt, die Kosten hierfür betragen € 40.500,-, wobei € 28.500,- von LR Ackerl als BZ-Mittel und € 12.000,- als Landeszuschuss von LH-Stv. Hiesl kommen.

Auf Anregung von Bewohnern der Kirchfeld-Siedlung soll über die Einführung einer Siedlungsstraße beraten werden. Da die Sicherheit auf unseren Gemeindestraßen nach wie vor das Thema Nr. 1 in der Gemeinde ist, wird über diesen Vorschlag in einer der nächsten Bürgerversammlungen diskutiert werden.

## Martins- und Laternenfest der Kindergartenkinder

Am 11.11.2005 war es wieder einmal so weit. Die Kinder des Kindergartens zogen mit ihren Laternen singend durch den Ort zur

Das Martinsfest stand ganz im Zeichen des Lichtes, des Teilens, der Nächstenliebe, des Schenkens und der Emotionen. Im Rollenspiel und beim Erzählen von Martinslegenden und Martinsgeschichten identifizieren sich die Kinder mit der Figur des Heiligen Martins (Bischof von Tours).



Kirche, wo sie das Martinsfest mit Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner feierten. Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte begleiteten sie.





# Attraktive Volksschule für Bewegungserziehung

36 Schüler starteten am 12. September 2005 ins neue Schuljahr der VS Rosenau. Dass Unterrichtsarbeit in Verbindung mit der täglichen Bewegungsstunde die ideale Basis für Schulkinder ist, beweisen unsere Schüler Tag für Tag. Die schulischen und sportlichen Erfolge unserer Schüler und das ideale Klima an unserer Schule ziehen nun auch weite Kreise in der Elternschaft der Pyhrn – Priel – Region.

Auch der Landesschulrat

für OÖ. hat die Wichtigkeit der Bewegungserziehung erkannt (Jahre nach der VS Rosenau) und hat das heurige Schuljahr unter das Motto „Bewegung“ gestellt.



Dies bestätigt die Vorreiterrolle der VS für Bewegungserziehung Rosenau. Durch Schulsprengelwechsel besuchen heuer 12 Schüler aus den Gemeinden Edlbach, Windischgarsten und Roßleithen unsere Schule und für das Schuljahr 2006/07 rechnen wir mit 12 Schulanfängern (5 Rosenauer und 7 Schüler aus anderen Gemeinden).

Dieser großartige Erfolg beruht auf der hervorragenden Schulpartnerschaft und dem zukunftsorientierten Schulumanagement des Lehrkörpers.

## Bisherige Veranstaltungen im Schuljahr 2005/06

- 19.09. Elternvereinsausflug nach Altaussee (Salzbergwerk)
- 01.10. Gesundheitstag der Gemeinde Rosenau
- 12.10. Wandertag
- 17.11. Kinobesuch in Windischg. (Das Geheimnis der Frösche)
- 18.11. Theaterfahrt nach Linz (Aschenputtel)
- 21.11. Besuch des Kindermusicals in Wdg.
- 25.11. Teilnahme (25 Schüler) an der Bezirksschwimmmeisterschaft in Spital. Sieg in der Schulstaffel, 1 Silber- 1 Bronzemedaille, viele weitere Spitzenplatzierungen
- 22.12. Weihnachtsfeier: Weihnachtsspiele mit musikalischen und sportlichen Einlagen.



Staffelsiegerinnen beim Bezirksschwimmwettbewerb



Elternverein spendet Nikolaus-Sackerl für VS-Kinder

taxi

**Rebhandl**

Taxibetrieb für die Pyhrn-Prielregion

Wandertaxi – Ausflüge – Transfer – Schlittentaxi

NEU: Linienbusverbindungen:

Windischgarsten – Hengstpaßalmen

Info & Bestellung: (07562) 5339 · [www.rebhandl.com](http://www.rebhandl.com)

... ein freundlich kompetentes Team,  
was gerne für Sie da ist.



## TECHNISCHES LEISTUNGSABZEICHEN FÜR FEUERWEHR ROHOL-ROSENAU

Das Leistungsabzeichen für technische Hilfeleistung absolvierten gleich 2



Johann Ramsebner, dass die Feuerwehr Rohol-Rosenu dieses Leistungsabzeichen erwirbt. Nun ging der jahrelange Wunsch in Erfüllung. In hervorragender Art und Weise, so die Aussage des Hauptbewerter, legten beide Gruppen die Prüfung für das Abzeichen ab. Bei diesem Leistungsabzeichen ist es sehr wichtig, sämtliche Geräte

auf Anhieb in den Fahrzeugen zu finden und die technische Hilfeleistung in praktischer



Bewerbsgruppen unserer Feuerwehr im Betriebsgelände der Firma Rohol. Schon jahrelang war es der Wunsch unseres Bezirkskommandanten OBR



Arbeit mit Spreitzer und Schere fehlerfrei zu absolvieren. Wir gratulieren der Feuerwehr und danken, dass sie die Bereitschaft gezeigt haben, die sehr zeitaufwändige Prüfung abzulegen.

**BAUMEISTER  
ZIMMERMEISTER  
BAUSTOFFE**  
ING. ROLAND  
**KRETSCHMER**  
WINDISCHGARSTEN

Ing. Siegfried **Kniewasser**  
Baumeister

AUF VERTRAUEN BAUEN  
BAUMEISTER  
**BM**

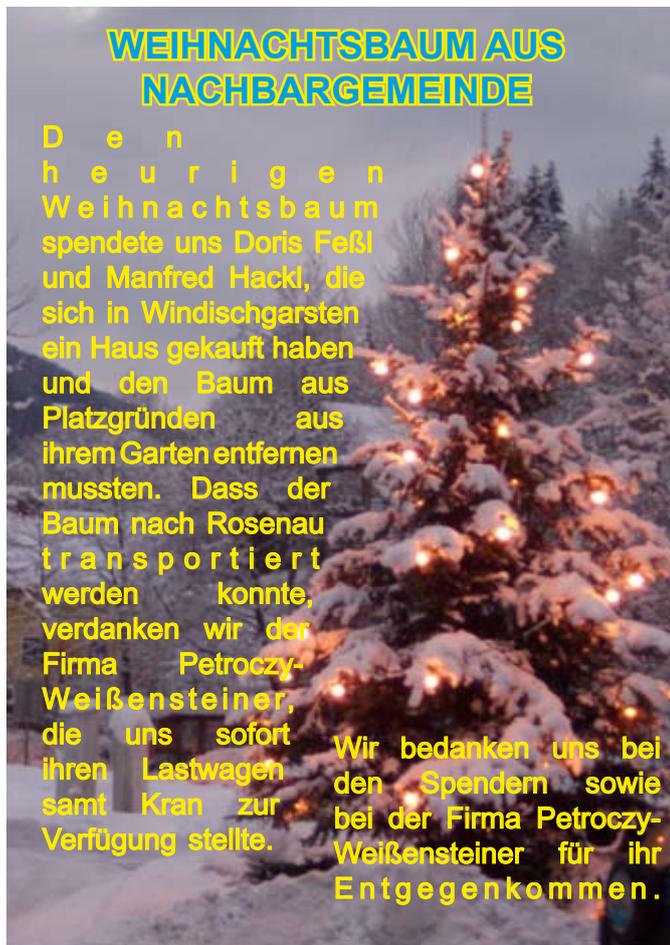
4580 Windischgarsten  
Edlbach 157  
Tel: 07562/8868 · Fax: DW 14  
Mobil: 0664/1122550  
e-mail: bm.kniewasser@aon.at

Beratung Bauplanung Bauleitung

### WEIHNACHTSBAUM AUS NACHBARGEMEINDE

Den heurigen Weihnachtsbaum spendete uns Doris Feßl und Manfred Hackl, die sich in Windischgarsten ein Haus gekauft haben und den Baum aus Platzgründen aus ihrem Garten entfernen mussten. Dass der Baum nach Rosenu transportiert werden konnte, verdanken wir der Firma Petroczy-Weißensteiner, die uns sofort ihren Lastwagen samt Kran zur Verfügung stellte.

Wir bedanken uns bei den Spendern sowie bei der Firma Petroczy-Weißensteiner für ihr Entgegenkommen.





# FAMILIENWANDERTAG

Am 26. Oktober 2005 fand der mittlerweile 2. Familienwandertag unter der „Gesunden Gemeinde“ statt. Bei nicht sehr schönen Witterungsverhältnissen trafen sich 22 Wanderer aus der Gemeinde beim Feuerwehrzeughaus, um den Wandertag zu starten. Die Wanderung die von unserem Wanderführer Anton Santner geplant wurde, führte uns über den Höhenwanderweg zum Gasthof Hubertus. Von dort ging's weiter über das Windhag hinunter zum



den Höllgraben ist ein sehr romantischer Waldweg, der durch schöne Schluchten zwar steil bergauf geht, aber für jeden Wanderer geeignet ist. Wir werden auch in Zukunft über die Gesunde Gemeinde zwei mal jährlich eine Wanderung in unserer wunderschönen Region planen, ein fixer Termin wird der Staatsfeiertag am 26. Oktober bleiben. Wir hoffen, dass beim nächsten mal mehr RosenauerInnen die Zeit finden, um an den Wanderungen teilzunehmen. Ebenfalls ist im Jahr 2006 ein neuerlicher



Halbartschlager und von dort durch den Höllgraben zum Bergerbauern-Reith. Nach einer kleinen Rast wanderte die kleine Gruppe entlang des Svetlinweges zum Wurbauerkogel. Den gemütlichen Ausklang fand die Wanderung bei einer Jause im neuen Gasthaus zum Turm.

Wanderpass geplant.



Der Wanderweg durch



  
**PLANUNG • BAUAUFSICHT • PROJEKTMANAGEMENT**  
**KONSTRUKTION • VERKEHR • WASSER • UMWELT**  
**Diplomierter Umwelttechniker**  
**Dipl.-Ing. ROLF H. RAKUSCH**  
 Zivilingenieur für Bauwesen  
**ZT**  
 A-8010 Graz, Kreuzgasse 30  
 ☎ 0316/ 32 32 32 Fax: DW 22  
 E-Mail : zt-rakusch@aon.at



# RALLYE STAATSMEISTER

Die Tatsache, dass unser Mundl Baumschlager nach 25 Jahren in der Rallyegeschichte Österreichs mit seinem 3. Staatsmeistertitel in Folge einen Hattrick schaffte, bescherte uns wiederum eine schnell organisierte Staatsmeisterfeier. Dank Mithilfe unseres Gastwirtes Robert Halsmayr und seinem Team, der FF-Rohol-Rosenau und dem MSC-Rosenau gelang es diese Feier innerhalb eines Tages zu organisieren.

2005 um 16 Uhr wurde der neue Staatsmeister beim Gasthof Maurerwirt von vielen Fans aus Nah und Fern empfangen.



und hoffen, dass wir auch 2006 wieder eine Feier durchführen können.

Für Interessenten gibt es auf der Gemeinde einen kurzen Videobericht von Info-TV zum Ausleihen.



Am Sonntag, den 30. Oktober

Als Ehrengeschenk für Mundl gab es diesmal einen Pokal mit „geistigen Inhalt“ und ein Jahr freies Training auf dem dafür genehmigten Güterweg Weißenstein. Wir gratulieren unserem Mundl Baumschlager und seinem Team, das einen sehr großen Anteil an diesem Erfolg hat. Für die Zukunft wünschen wir dem gesamten Team alles Gute



In jeder Beziehung  
zählen die Menschen.

**SPARKASSE**   
Kremstal-Pyhrn

## GEBÜHRENERHÖHUNGEN AB 01. JÄNNER 2006

Die **Kanalanschlussgebühr** beträgt je m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage € 17,56 mindestens jedoch € 2.635,-- ohne MWSt.  
Die **Kanalbenutzungsgebühr** beträgt je m<sup>3</sup> verbrauchtem Wasser € 3,20 ohne MWSt. jedoch mindestens monatlich € 16,-- ohne MWSt.  
Die **Kanalbenutzungsgebühr** für vorgeklärte Industrieabwässer beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser € 1,86 ohne MWSt.

Die **Wasserleitungsanschlussgebühr** berechnet sich

- für Wohnbauten aus einer Anschlussgebühr je Wohneinheit von € 1.580,-- o. MWSt.
- für sonstige Bauten aus der Grundgebühr und einer Gebühr nach Bedarfseinheiten (BE)
  - Die Grundgebühr beträgt für jeden Anschluss € 1.580,-- o. MWSt.
  - Die Anschlussgebühr je Bedarfseinheit beträgt € 352,-- o. MWSt.

## Wasserbenutzungsgebühren

- Die Eigentümer der an die Wasserversorgungsanlage angeschlossenen Grundstücke haben für den Wasserbezug eine Wassergebühr zu entrichten. Diese beträgt bei einer Messung des Wasserverbrauches mit Wasserzählern € 1,35 pro Kubikmeter.
- Wenn der Wasserzähler unrichtig anzeigt oder ausfällt, ist die verbrauchte Wassermenge zu schätzen. Bei der Schätzung des Wasserverbrauches ist insbesondere auf den Wasserverbrauch des vorangegangene Kalenderjahres und auf etwa geänderte Verhältnisse im Wasserverbrauch Rücksicht zu nehmen.
- Der Wasserzähler bleibt Eigentum der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß. Die Gebühr für den Wasserzähler beträgt monatlich € 0,73 und wird mit dem Wasserzins vierteljährlich eingehoben.
- Die Grundgebühr beträgt jährlich € 24,--

## MÜLLABFUHRTERMINE 1. HALBJAHR 2006

Die Müllabfuhr erfolgt jeweils Montag

02.	Jänner	
16.	Jänner	(auch 4-wöchentlich)
30.	Jänner	
13.	Februar	(auch 4-wöchentlich)
27.	Februar	
13.	März	(auch 4-wöchentlich)
27.	März	
10.	April	(auch 4-wöchentlich)
24.	April	
08.	Mai	(auch 4-wöchentlich)
22.	Mai	
06.	Juni	(auch 4-wöchentlich)
19.	Juni	



Rading 64  
4580 Windischgarsten  
Tel.: 07562/20788  
Fax: 07562/20788  
Mobil: 0664/3335119  
e-mail: [berger.installation@aon.at](mailto:berger.installation@aon.at)



**Speiserestentsorgung**  
**W. KERBL**  
Knievas 17 · 4572 St. Pankraz  
Mobil-Tel. **0664/43 23 537**  
[www.bio-gas.at](http://www.bio-gas.at)

## Was werden Sie nur in Ihrer Pension machen, so ganz ohne Sorgen?

Mit der PRÄMIENPENSION der Wiener Städtischen bekommen Sie zu Ihrer privaten Vorsorge noch zusätzlich eine staatliche Prämie. Herr Insp. Peter AUERBACH informiert Sie gerne unter der Nummer 050 350-56271 oder Mobil: 0664/241 29 70.

**WIENER STÄDTISCHE**  
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

### IMPRESSUM:

Herausgeber:

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß

Satz, Gestaltung und Druck:

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß

Gabriele Dittersdorfer

Titelfoto von Josef Rußmann

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Peter Auerbach

Zuschriften und Anfragen an:

Gemeinde Rosenau - Gabriele Dittersdorfer

Te. 07566-255-12

[dittersdorfer@rosenau.ooe.gv.at](mailto:dittersdorfer@rosenau.ooe.gv.at)

**Redaktionsschluss: 06. März 2006**



**Wir sind in  
Oberösterreich  
Ihr Partner für:**

Elektroinstallation  
Schwachstrominstallation  
Blitzschutzanlagen  
Verteilerbau und  
Steuerpulpe  
Photovoltaikanlagen  
Haushaltgeräte  
HIFI-TV-Video  
Antennen-, Satelliten- und  
KTV-Anlagen  
Küchenplanung  
Reparatur, Wartung  
und Überprüfung von  
Elektrogeräten und  
Antennenanlagen  
Überprüfung von  
Elektroinstalltionen  
Planung, Ausschreibung,  
Bauleitung von Stark- und  
Schwachstromanlagen  
Erstellung von Gutachten  
und Abnahmen

ETECH Schmid u. Pachler  
Elektrotechnik GmbH COKG  
A-4040 Linz  
Gewerbepark Urfahr 6-8  
0732/712 812-0, Fax. DW 322  
e-mail: [office@etech.at](mailto:office@etech.at)  
[www.etech.at](http://www.etech.at)

Filiale  
4580 Windischgarsten  
Hauptstraße 36  
07562/5322-21, Fax: DW 30  
e-mail:  
[reinhold.habersack@etech.at](mailto:reinhold.habersack@etech.at)

**SCHMID**  
TRANSPORT GMBH

**Nah u. Fernverkehr  
Baggerungen  
Erdbau  
Schottergewinnung**

4580 WINDISCHGARSTEN  
PICHL 81 • TEL. 07562/5319  
[www.schmid-transporte.at](http://www.schmid-transporte.at)